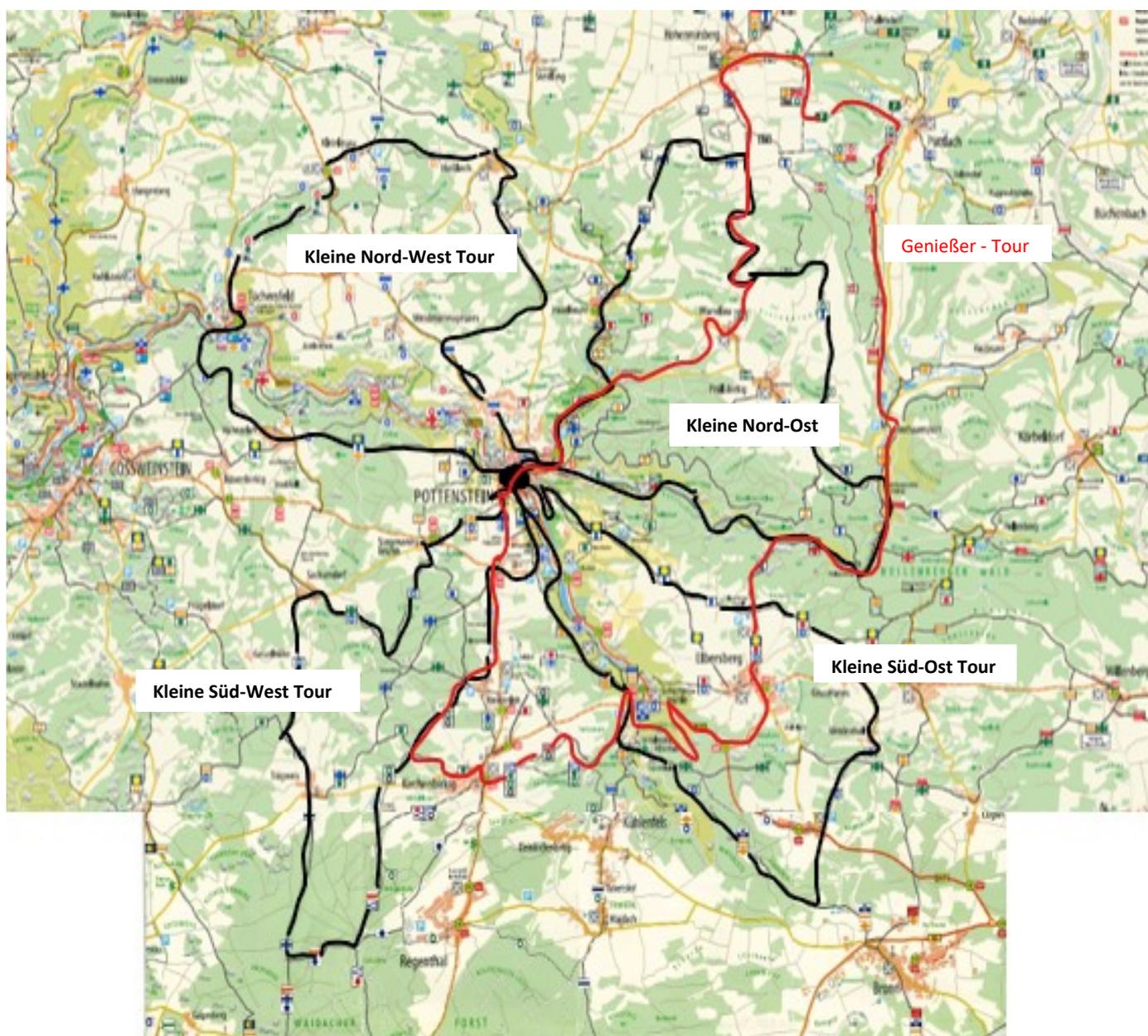




# Die 5 schönsten Radtouren rund um Pottenstein



# Übersicht der Touren



Weitere Infos/Karten sind im Tourismusbüro Pottenstein erhältlich.

Kontakt: Tourismusbüro Pottenstein

Forchheimer Str. 1

91278 Pottenstein

Tel. 09243/70841

[info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de)

[www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)

# Genießer - Tour



## Routenverlauf:

Pottenstein - Weidenloh - Kirchenbirkig - Mittelmühle - Elbersberg – Püttlach - Hohenmirsberg – Mandlau – Pottenstein

Länge:	ca. 25 Kilometer
Ausgangspunkt:	B 470 „Am Siegenberg“
Fahrstraßenbenutzung:	ca. 10%, wenig befahren
Einkehrmöglichkeiten:	Kirchenbirkig, Püttlach, Elbersberg, Mandlau
Schwierigkeitsgrad:	mittel, Berg auf & Berg ab

## Tourenbeschreibung:

Wir starten am Siegenberg in Pottenstein und radeln den zunächst recht steilen Berg hinauf. Beim Wegweiser wird nach links abgebogen auf den Erlebnismilen Rundweg, der am E-Park vorbei geradeaus über die Kreuzung und auf den Schotterweg führt. Danach passieren wir den Kletterwald und radeln bis zur Ortsmitte Weidenloh. Dort biegen wir nach rechts ab und fahren bis kurz vor den Wald, biegen nach links auf einen Pflasterweg, der in einen Schotterweg übergeht. Diesem wird bis zu einer Sitzgarnitur gefolgt, bei der wir links abbiegen und uns nach Kirchenbirkig begeben, welcher bereits in Sichtweite liegt. Am Ende der Stichstraße nach den ersten Häusern müssen wir nach links abbiegen und hinab bis zur Hauptstraße fahren. An dieser Stelle wenden wir uns nach rechts und sehen schon den Gasthof „Bauernschmitt“, bei dem eine Einkehr empfehlenswert ist. Danach geht es 100 Meter weiter Richtung Regenthal. Vor der Bushaltestelle wird nach links in die Straße eingebogen und am Wendehammer auf den Schotterweg gewechselt der bis zum Wegweiser verfolgt wird. Dort müssen wir für ca. 1 Kilometer in den Wald, immer geradeaus und die anderen Wege kreuzen. Nach einer kleinen Senke schnell bremsen und das Bike die Treppen hinunterschieben. Jetzt



radeln wir nach links weiter bis zum Wanderparkplatz, vor dem wir rechts hinunter in die Mittelmühle fahren. Dort angekommen wird den Schildern zum Altenhof gefolgt, der durchquert wird. Bis eine Schotterstrecke von einem kleinen Parkplatz sichtbar wird. Diese folgen wir Bergab bis wir wieder zur B 470 kommen. Dort geht es nach links zur Wirtschaft „Jamas“ und nach rechts weiter auf unserer Tour Richtung Elbersberg, wobei man bei einer Bushaltestelle die Straße kreuzen muss, um den Berg auf dem gut ausgebauten Radweg hinauf zu fahren. In Elbersberg angekommen radeln wir die erste Straße nach links hoch bis zum Kreisel, bei dem wir die erste Ausfahrt nehmen und uns zum Gasthof „Kapellenhof“ für eine kleine Pause begeben. Den Weg

weiter, vor uns die Elbersberger Kapelle, die wir links liegen lassen und gerade aus dem Berg hinab ins Püttlachtal folgen. Hierbei nicht zu schnell werden, damit wir auf dem Weg bleiben können und am Fuße des Berges die scharfe Linkskurve bekommen. Somit sind wir schon an der Püttlach angekommen, die überquert wird und links an ihr entlanggefahren wird bis zur nächsten Brücke. Hier muss die Flussseite noch einmal gewechselt werden. ca. 20 Meter nach der Brücke wird links abgebogen und in dieser Richtung, auf dem Schotterweg bis zur nächsten geteerten Straße verblieben. Jetzt fahren wir nach links über die Brücke und den Wanderparkplatz auf den nächsten Schotterweg. Wir halten uns rechts und fahren auf einem Trampelpfad über eine Wiese, der in einem Schotterweg endet. Diesem wird gefolgt, bis wir in Püttlach ankommen. Dort bleiben wir auf dieser Straße und nehmen die Abzweigung nach rechts zum Gasthof Persau,



falls eine kühle fränkische Erfrischung erwünscht ist. Ansonsten verläuft die Tour nach links gemäß der Route weiter. Wir halten uns links, biegen ab und folgen bis zur Kreuzung, bei der wir nach rechts bis zur Straße radeln. An der Hubertuskapelle vorbei wird auf der Straße nach Hohenmirsberg gefahren. Bei der Gabelung radeln wir halblinks weiter. Am Straßenende geht es links auf die Hauptstraße. Dieser wird solange gefolgt, bis sie nach rechts abknickt, aber wir nehmen einen kleineren Weg links. Bald nachdem wir Hohenmirsberg verlassen haben, kommt eine Bank, um eine schöne Aussicht zu genießen. Dort radeln wir rechts

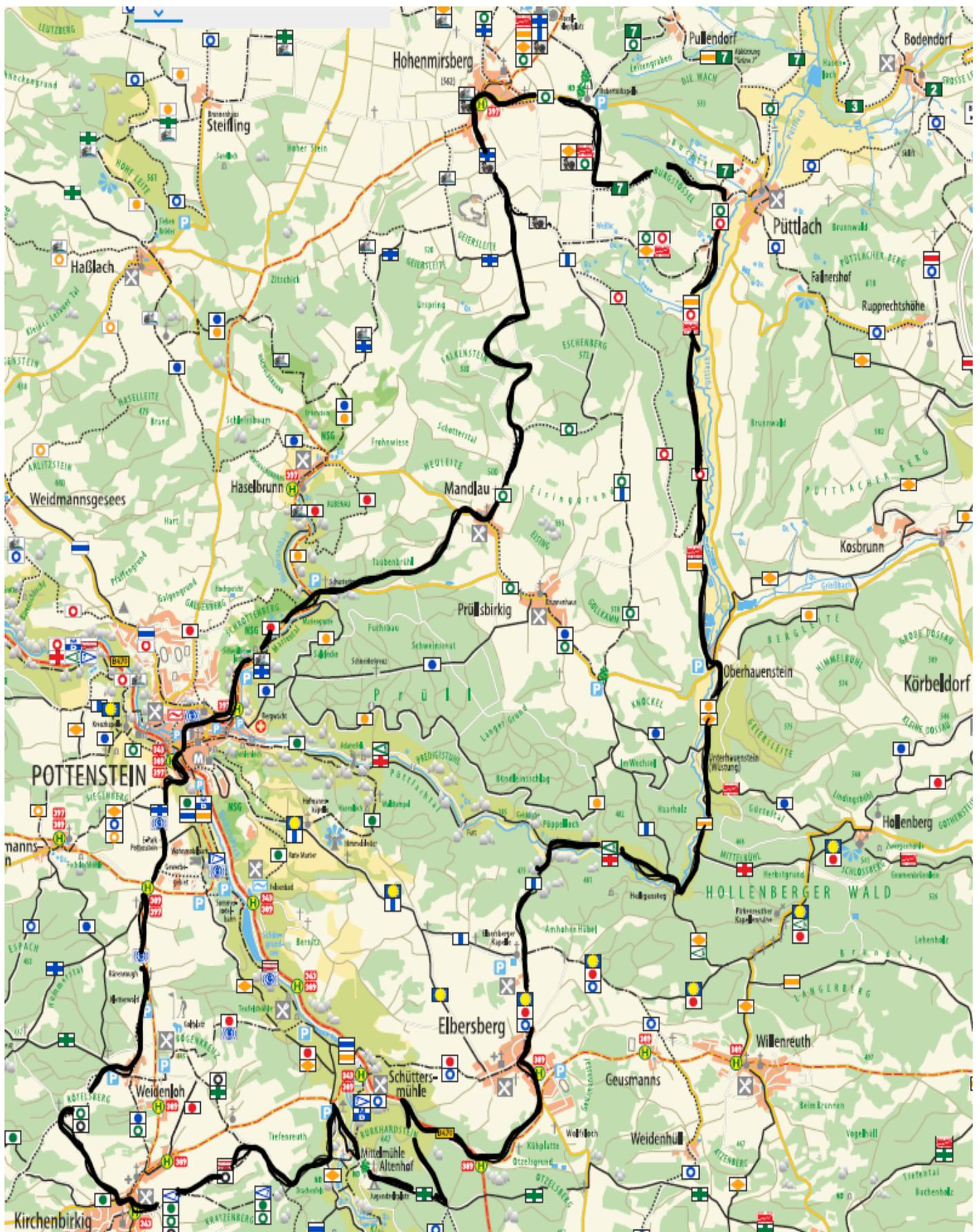
weiter. Im Wald geht es vor einem Feld nach rechts und nach einer scharfen Kurve kommen wir auf einen anderen Schotterweg, den wir in Fahrtrichtung bis Mandlau folgen. Im Ort bergauf geht es nach rechts zur Wirtschaft „Zum Schneider“ für eine Verschnaufpause vor dem letzten Teil der Route. Dieser Teil beginnt auf der Straße weiter bergauf bis nach dem Ort auf der linken Seite ein Feldweg sichtbar wird, der noch einmal links abknickt. Diesen fahren wir über eine Wiese in Richtung Wald, bis er an einer Straße endet, der nach rechts gefolgt wird. Jetzt müssen wir noch über den Parkplatz auf der linken Seite auf einen schmalen Weg fahren und schon sind wir wieder in Pottenstein im Mariental. Dort folgen wir den Beschilderungen zurück zur B 470 zum Ausgangspunkt.

#### **Einkehrmöglichkeiten:**

Kirchenbirkig:	Landhotel „Bauernschmitt“, Tel. 09243 / 9890
Schüttersmühle:	„Jamas“, Tel. 09243 / 7014014
Elbersberg:	Gasthof „Kapellenhof“ Tel. 09243 / 449
Püttlach:	Gasthof „Persau“ Tel. 09246 / 279
Mandlau:	Gasthaus „Zum Schneider“ Tel. 09243 / 7000989



# Karte:



# Kleine Nord-Ost Tour



## Routenverlauf:

### Pottenstein – Haselbrunn – Hohenmirsberg – Pottenstein

Länge:	ca.17 Kilometer
Ausgangspunkt:	Rathaus
Fahrstraßenbenutzung:	ca 3%
Einkehrmöglichkeiten:	Haselbrunn
Schwierigkeitsgrad:	mittel, Berg auf & Berg ab

## Tourenbeschreibung:

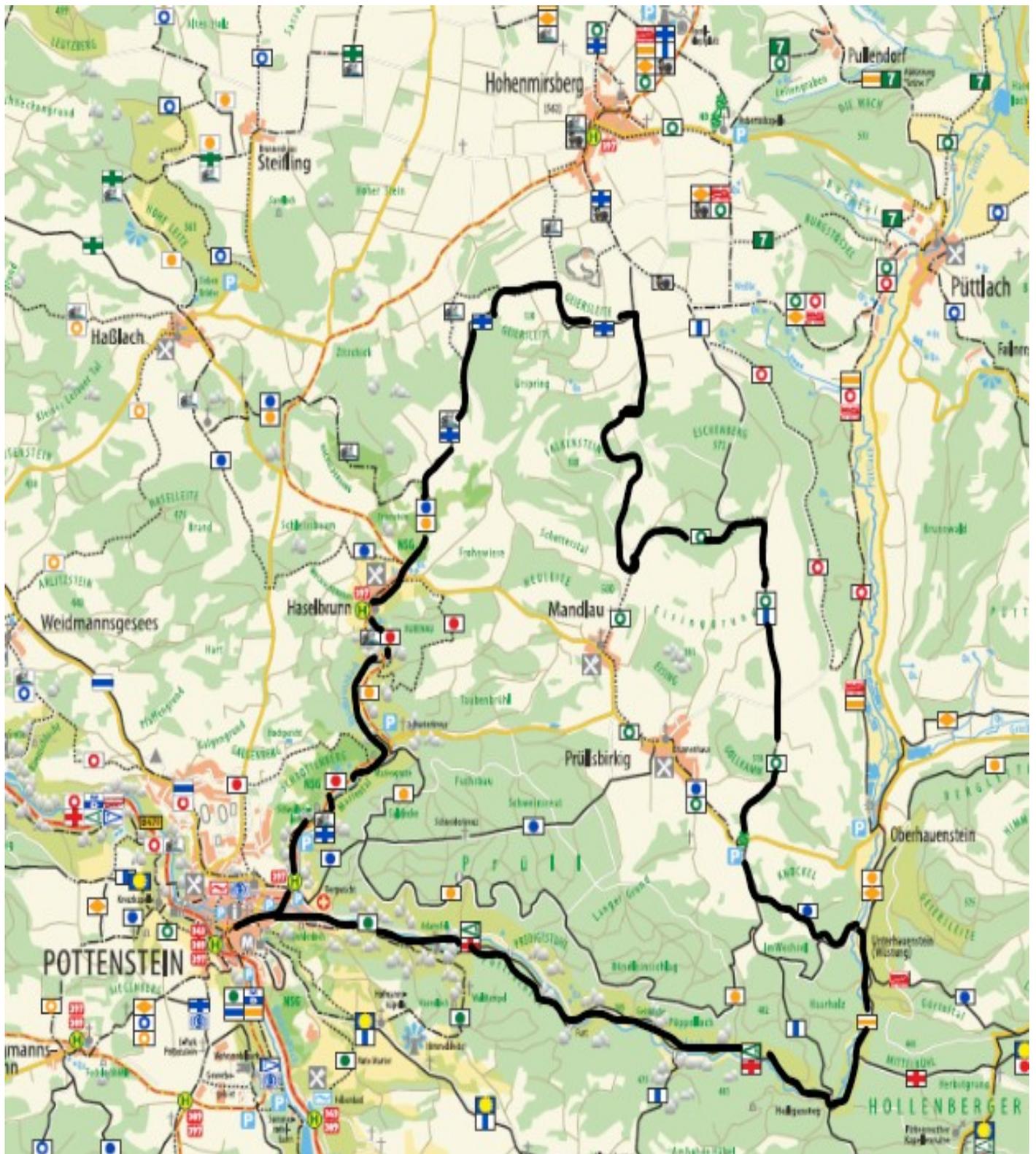
Wir starten am Rathaus und fahren unterhalb der Burg durch die Innenstadt und folgen der Straße nach links ins Mariental. Am Ortsausgang halten wir uns rechts und kommen über eine Holzbrücke auf den



Wanderweg auf der anderen Seite des Baches. Der Weg führt an einem Parkplatz auf der anderen Bachseite vorbei. Wir bleiben auf dem Wanderweg, bis dieser die Straße kreuzt. Diese überqueren wir und setzen unsere Tour auf dem Wanderweg weiterfort. Der Weg verläuft dann entlang einer Wiese, bis er wieder über die Straße weiterführt und in Haselbrunn endet. Im Ort radeln wir rechts auf der Straße weiter. Bei der Linkskurve, nach dem Zaun müssen wir rechts auf den Feldweg wechseln und über das Feld in Richtung Hohenmirsberg fahren. Dieser Weg führt uns nach kurzer Zeit zu einer Bank. Dort mündet die Strecke vor der Bank rechts in einen kleinen Weg, der zu einem Schotterweg führt. Nach 500 Metern müssen wir links über Wiesen radeln, um dort am Waldrand auf einen Waldwegweiter zu fahren. Wir folgen den Schildern mit blauem Kreuz, bis wir am auf einen Schotterweg kommen, auf dem es nach links, leicht bergauf zu einer Bank geht. Dort radeln wir den Weg rechts vor der Bank entlang, bis eine T-Kreuzung kommt, an der die Route rechts entlangführt. Wir bleiben auf dem Schotterweg, der nach links abknickt. Bei

der Scheune auf der linken Seite fahren wir nach rechts kurz bergab und dann wieder bergauf, bis wir im Wald den ersten Weg rechts entlang nehmen. Nach einer scharfen Linkskurve geht es auf diesem Weg weiter bis wir an eine Lichtung kommen. Bei dieser folgen wir den Schildern zum „Wanderparkplatz“, und halten uns immer rechter Hand, bis ein Schotterweg kommt, an dem wir nach rechts radeln. Der Schotterweg geht in einen Feldweg über, auf dem wir uns erst links halten und dann nach rechts abbiegen. Nun geht es links an einer Hütte vorbei und auf der anderen Seite der Straße befindet sich der „Wanderparkplatz“. Hinter dem Parkplatz führt ein Schotterweg ins Püttlachtal, den wir weiter radeln. Vor dem Wald biegen wir links ab, fahren bergab und linkshaltend ins Püttlachtal. Unten im Tal müssen wir eine Brücke überqueren und auf dem Weg rechts weiter radeln. Auf diesem Weg bleiben wir und dürfen nicht bergauf fahren. Nach 800 Metern überqueren wir wieder rechts den Bach. Nach 2 Kilometern bei der zweiten Brücke fahren wir wieder über diese und dort rechts weiter an der Püttlach entlang, bis wir am Ende des Weges wieder in Pottenstein angekommen sind. Dort geht es auf der geteerten Straße weiter. Am Ende der Straße biegen wir wieder nach rechts ins Mariental ein. Wir fahren in die erste Straße, nach links abbiegend, ein und am Ende ist das Rathaus auf der anderen Straßenseite.

# Karte:



# Kleine Süd-Ost Tour



## Routenverlauf:

### Pottenstein – Wannberg – Weidenhüll b. Elbersberg – Pottenstein

Länge:	ca. 13 Kilometer
Ausgangsort:	Rathaus
Fahrstraßenbenutzung:	15%, wenig befahren
Einkehrmöglichkeiten:	Landgasthof Kapellenhof
Schwierigkeitsgrad:	mittel, Berg auf & ab

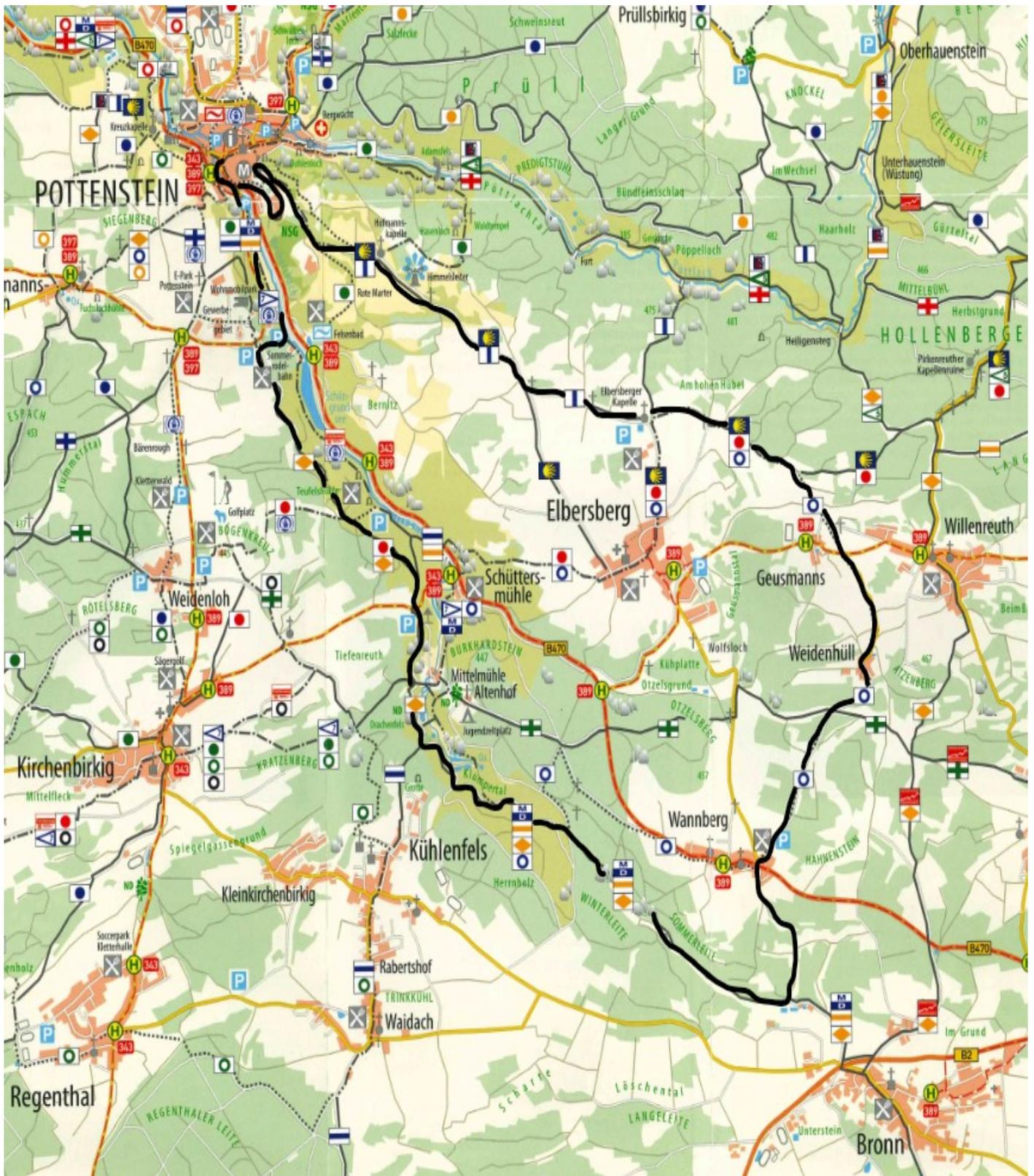
## Tourenbeschreibung:

Wir starten am Rathaus und biegen auf die B 470 in Richtung Pegnitz ab. Nach 200 Metern fahren wir nach rechts Richtung Gößweinstein, um dann die Straße nach links in Richtung eines Parkplatzes zu verlassen. An diesem radeln wir rechts auf dem Weg, damit wir auf der rechten Seite des Bachs unseren Weg bis zur Sommerrodelbahn fortsetzen. Dort führt uns die Route unter den Rodelstrecken hindurch. Nun geht es rechts bergauf. Nach diesem Anstieg fahren wir oben nach links. Dieser Pfad führt uns auf eine Wiese, an der wir scharf links vorbeifahren und einen Wegweiser sehen. An diesem folgen wir dem Pfeil mit der Aufschrift „Klumpertal“. Etwa 100 Metern danach geht es links weiter. Am Ende des Weges kommen wir an eine Straße, die wir überqueren, und über einen Parkplatz auf einen Waldweg fahren. Wir halten uns links, um auf dem Weg zu bleiben. Nach einer kleinen Abfahrt geht es das Tal wieder nach oben bis zu einem Parkplatz. Bei diesem fahren wir geradeaus auf einen Waldweg, der nach 800 Metern in einen Schotterweg endet. Dort fahren wir rechts neben der Bank den Berg hoch in den Wald. Nach einem kurzen Stück auf dem Weg durch den Wald kommen wir nach Wannberg. In Wannberg wird erst die Straße überquert und dann rechts abgebogen. Nach ca. 1 Kilometer stehen wir in Weidenhüll. Im Ort halten wir uns rechts und fahren vor bis zu einer Straße. An dieser radeln wir gerade aus auf einen Feldweg, der in den Wald führt und wenn wir uns immer geradeaus auf dem Weg halten, kommen wir zur Elbersberger Kapelle. Dort angekommen fahren wir über den Parkplatz zum Aussichtsturm „Himmelsleiter“. Nach einem Rundblick über die Fränkische Schweiz führt uns der Wegweiser geradeaus zur Burg Pottenstein. Bei der Burg folgen wir der Straße hinunter und kommen wieder zur B 470, an der wir rechts fahren und dann gleich wieder rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich das Rathaus auf der linken Seite.



fahren vor bis zu einer Straße. An dieser radeln wir gerade aus auf einen Feldweg, der in den Wald führt und wenn wir uns immer geradeaus auf dem Weg halten, kommen wir zur Elbersberger Kapelle. Dort angekommen fahren wir über den Parkplatz zum Aussichtsturm „Himmelsleiter“. Nach einem Rundblick über die Fränkische Schweiz führt uns der Wegweiser geradeaus zur Burg Pottenstein. Bei der Burg folgen wir der Straße hinunter und kommen wieder zur B 470, an der wir rechts fahren und dann gleich wieder rechts abbiegen. Am Ende der Straße befindet sich das Rathaus auf der linken Seite.

# Karte:



# Kleine Süd-West Tour



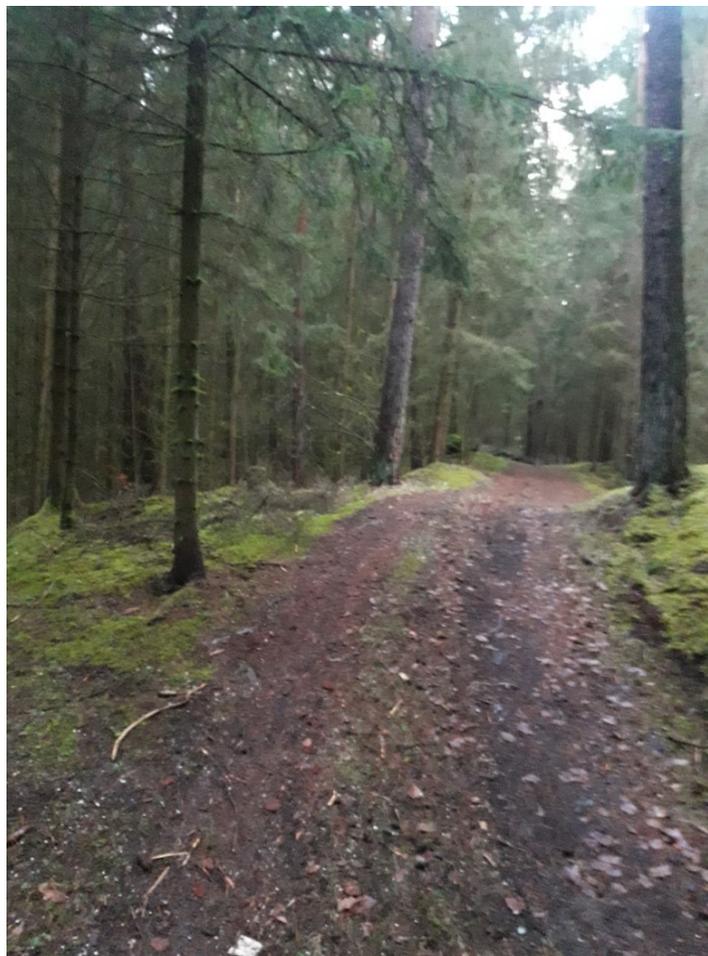
## Routenverlauf:

### Pottenstein – Sachsendorf – Trägweis – Weidenloh - Pottenstein

Länge:	ca. 13 Kilometer
Ausgangspunkt:	Rathaus
Fahrstraßenbenutzung:	ca 7%
Einkehrmöglichkeiten:	Kletterwald Pottenstein, Erlebnisfelsen Pottenstein,
Schwierigkeitsgrad:	mittel, Berg auf & ab

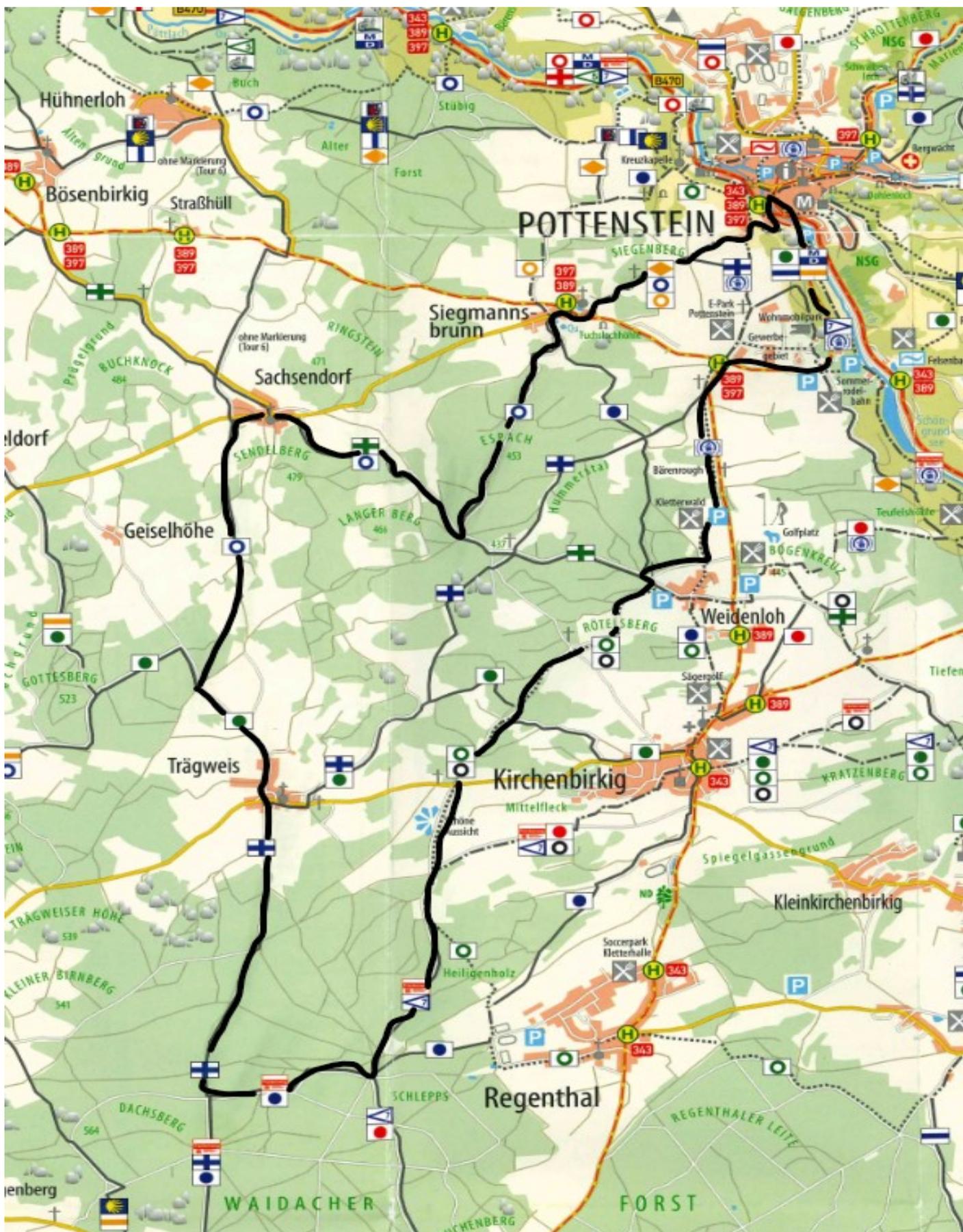
## Tourenbeschreibung:

Wir starten am Rathaus in Pottenstein und fahren als erstes rechts zur B 470, die wir überqueren um zum Siegenberg zu gelangen. Dort fahren wir den Berg hoch bis zu einem Wegweiser, bei dem wir uns links den Berg weiter hochfahren. Oben angekommen folgen wir dem Feldweg in Richtung Siegmansbrunn. An einem Abzweig geht es auf einem kleinen Weg weiter. Dieser führt uns an eine Straße, die wir überqueren. Auf der anderen Straßenseite ist 15 Meter weiter rechts eine freie Stelle zum durchfahren. Nun geht es rechts weiter in den Ort. Wir biegen nach links auf die Straße ab fahren 50 Meter auf dieser um auf den Schotterweg zu kommen. Dort führt die Strecke links leicht bergab und mündet dann gleich in eine Rechtskurve, von dort geht der Weg in den Wald auf der linken Seite. Dann folgen wir dem Schotterweg bis eine große Kreuzung kommt, an der wir rechts weiterradeln bis nach Sachsendorf. Der Straße folgen wir nach links in den Ort und biegen vor dem letzten Haus wieder links ab, um nach Trägweis zu gelangen. Dort geht es auf der Straße durch den Ort zu einem Feldweg, der in den Wald führt. Wir fahren auf diesem Weg



bis eine große Kreuzung mit Schotterwegen kommt. An dieser biegen wir links ab und fahren nach 200 Metern gleich wieder links bis wir an eine Kreuzung kommen an der wir wieder links abbiegen. Der Weg führt uns nun aus dem Wald heraus und wir können zur rechten Seite eine schöne Aussicht auf der „Schönen Aussicht“. Anschließend geht es geradeaus über eine Straße in den Wald. Nun fahren wir über alle Kreuzungen geradeaus, bis wir kurz vor dem Ort Weidenloh sind. Dort fahren wir 30 Meter Richtung Wald, vor dem wir rechts weiterradeln. Dann folgen wir dem ersten Weg linker Hand, welcher uns am Kletterwald Pottenstein vorbeiführt. Wir fahren diesen Weg neben dem Golfplatz weiter und biegen am Steinkreuz links auf die Straße in Richtung Gewerbegebiet ab. An der Kreuzung geht es rechtsden langen Berg neben dem Parkplatz zum Erlebnisfelsen bergab wieder nach Pottenstein. Unten angekommen geht es nochmal nach links. 150 Meter weiter biegen wir rechts ab und sehen am Ende der Straße das Rathaus auf der linken Seite.

# Karte:



# Kleine Nord-West Tour



## Routenverlauf:

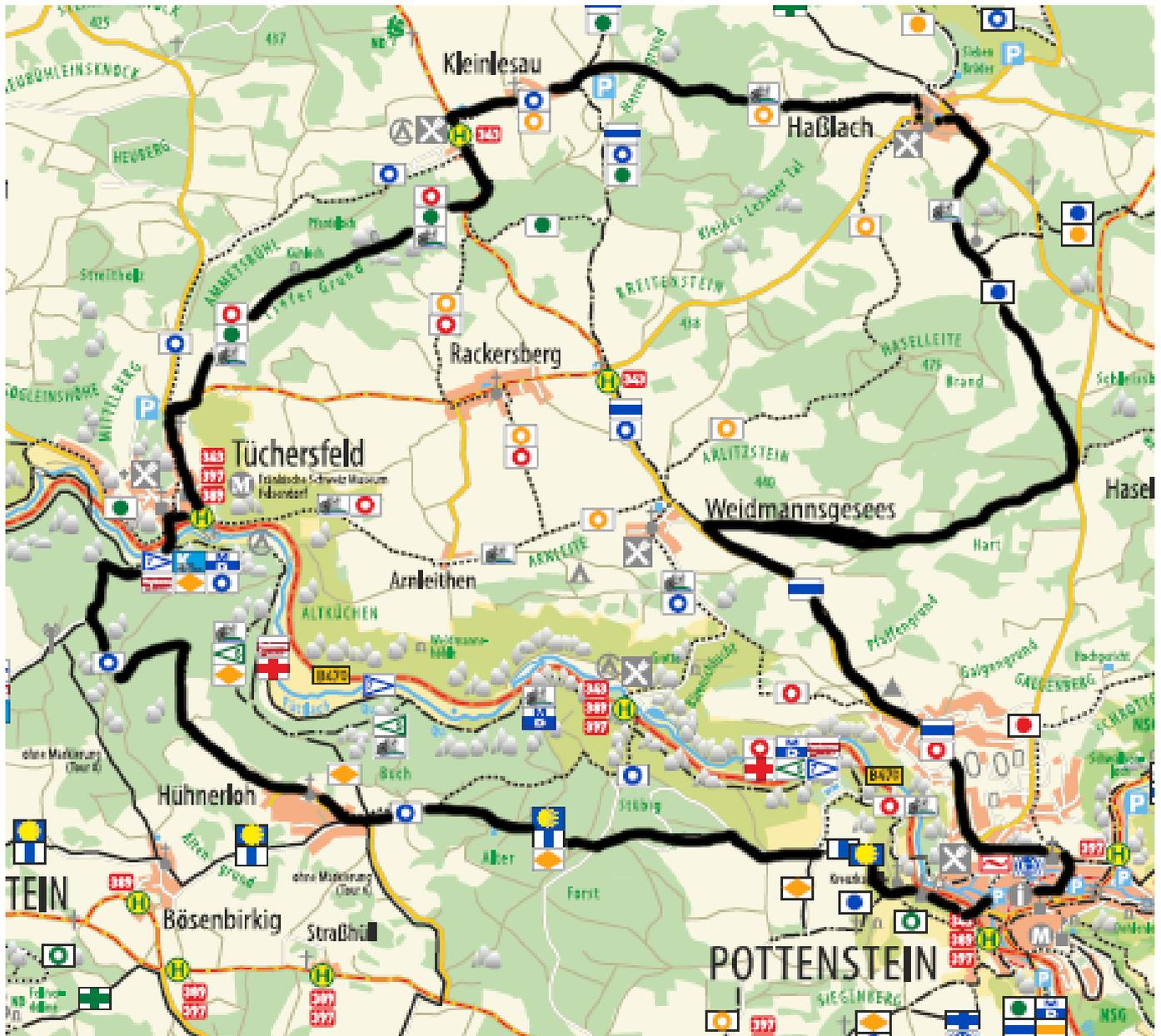
Pottenstein – Hühnerloh – Tüchersfeld – Kleinlesau – Haßlach – Weidmannsgesees – Pottenstein

Länge:	ca.14 Kilometer
Ausgangspunkt:	Rathaus
Fahrstraßenbenutzung:	ca 10%
Einkehrmöglichkeiten:	Tüchersfeld, Kleinlesau, Haßlach, Weidmannsgesees
Schwierigkeitsgrad:	mittel, Berg auf und Berg ab

## Tourenbeschreibung:

Wir starten am Rathaus in Pottenstein und fahren als erstes nach links zur B 470, die wir überqueren, um den gegenüberliegenden Weg zur Kreuzkappelle hinaufzradeln. Auf dem Weg bergauf halten wir uns auf der linken Seite. An der Kreuzkappelle angekommen hat man eine wunderschöne Sicht auf Pottenstein. Nach der kurzen Verschnaufpause geht es an der linken Seite der Kapelle bergab, aber nicht zu schnell, da es in der Senke vor dem Wegweiser sofort rechts weitergeht. Nach einem kleinen Anstieg und der Fahrt auf einer Wiese passiert man einen Feldweg und radelt auf diesem geradeaus weiter in den Wald. Bei dem Wegweiser auf der linken Seite nehmen wir den kleinen schmalen Weg, den wir weiterfahren, bis er an einem Waldweg endet. Diesem wird bis nach Hühnerloh gefolgt. Dort angekommen geht es auf der Straße orteinwärts ca. 300 Meter weiter, bis ein Schild mit Wegbeschreibungen auftaucht. Wir folgen der Route nach Tüchersfeld. Den Weg in den Wald folgen. Nach einer leichten Senke im Wald geht es scharf nach Links weiter bergab. Auch hier sollte man wieder nicht zu schnell fahren, da unten nicht ausreichend Platz für eine schnelle Rechtskurve ist. Nachdem diese langsam gemeistert wurde, geht es wieder leicht bergauf der Nase nach. Wir bleiben auf diesem Feldweg bis man eine Bank auf der linken Seite sieht. Gegenüber der Bank geht es dann steil den Berg hinunter nach Tüchersfeld. Auch hier sollte die Neigung des Berges nicht unterschätzt werden! Sicher unten angekommen geht es über eine Brücke sowie über die B 470 in die kleine Ortschaft. Wir nehmen die erste Möglichkeit nach rechts abzubiegen und kommen der Bäckerei und Café Müller vorbei. Nun fahren wir nach links Richtung Rackersberg, bis auf der linken Seite ein Spielplatz zu erkennen ist. Neben diesem radeln wir auf dem Feldweg in den Wald hinein. Sobald dieser Weg zu Ende ist, stehen wir vor einer Straße, bei der es zur linken weitergeht. Vor dem Bushäuschen müssen wir rechts Richtung Kleinlesau abbiegen und folgen der Straße. Wir schlängeln uns um die Häuser in Kleinlesau und nach dem letzten Haus halten wir uns erst links und nach der Infotafel mit einer Landkarte rechts, um auf dem Weg rechts neben einem Gebäude entlang zu fahren. Diesem Weg folgen wir bis nach Haßlach. An der Straße geht es nach rechts auf die Hauptstraße, an der wir nach 20 Metern links abbiegen. Auf dieser Straße fahren wir, bis wir auf der rechten Seite einen Weg mit einer Bank sehen. Diesen folgen wir durch ein kleines Waldstück, an Wiesen und Feldern hindurch, bis wir zu einer Kreuzung von mehreren Feldwegen kommen. Diese überqueren wir geradeaus. Am Ende des Waldwegs fahren wir nach rechts. Dieser bringt uns nach Weidmannsgesees. Dort wechseln wir auf die Straße und radeln links Richtung Pottenstein weiter. Wir bleiben auf der Straße, bis wir unten im Tal sind. Nach dem Stoppschild biegen wir nach rechts ab und erreichen am Ende der Straße wieder das Rathaus.

# Karte:



## Impressum:

©Jan- Paul Müller-Wilfing,

Erschienen im Jahr 2022 im Eigenverlag der Stadt Pottenstein,

Sämtliche Bildrechte: Tourismusbüro Pottenstein

Tel. 09243/708-41, -42

[info@pottenstein.de](mailto:info@pottenstein.de)

[www.pottenstein.de](http://www.pottenstein.de)